

# Unbeliebte Geländewagen - Rückgang im US-Geschäft

**Beitrag von „dschlei“ vom 2. Februar 2008 um 16:21**

Es koennte auch daran liegen, dass sich die Leute im Januar der relativ schlechten Wirtschaftslage bewusst wurden, und auch die Tatsache, dass es mittlerweile definitiv schwerer geworden ist, Kredite zu bekommen, duerfte auch nicht helfen (man bekam bisher selbst dann einen Autokredit, wenn man in eine Bankrottverfahren steckte).

Natuerlich kommen dann noch die, fuer Amerikaner, extrem hohen Benzinkosten dazu, verbunden mit der Tatsache, dass fast alle Fahrzeuge deutscher Hersteller einen relativ hohen Verbrauch haben, und zusaetzlich noch super Plus verlangen!

Im Vergleich mit amerikanischen oder japanischen Herstellern haben die deutschen Hersteller nichts zu bieten in Sachen Spriteinsparung! GM und Ford bieten E85 mit Zylinderabschaltung oder Hybridfahrzeuge an, die Japaner haben Hybritfahrzeuge und die Deutschen haben noch nicht einmal zulassungsfahige Diesel (auser den paar sehr teuren Green Tech Mercedes E Klasse Wagen).

Speziell E85 koennte gut fuer die deutschen Hersteller sein, (85% Ethanol, 15 % Benzin), da es sehr einfach ist, die normalen Fahrzeuge darauf umzustellen, und E85 Steuerlich so beguenstigt wird, dass der Kraftstoff ueber 1/3 billiger ist (und der Fahrzeugkauf wird noch extra steuerlich unterstuezt)!

Ich hoffe und traeume davon, dass VW eventuell einen E85 Umruestkit herausbringen wird, der mir erlauben wuerde, E85 mit dem dicken zu fahren (eigentlich brauchen nur die Dichtungen in der Brennstoozufuhr ausgetauscht werden), aber VW macht keinen Piepser dahingehend. Leider!